

# Erdlingshof

**L**iebe Leser\_innen, wir freuen uns sehr, euch von unserer letzten großen Rettungsaktion berichten zu können. Für insgesamt 13 kleine und große Erdlinge durfte ein neues Leben auf dem Erdlingshof beginnen. Zwei Ziegen, zehn Hühnerdamen und eine noch sehr schüchterne Katze konnten aus privater Haltung und Tierausbeutung befreit werden. Hier mussten sie eingesperrt in dreckigen, nach Kot stinkenden und dunklen Verschlagen leben.

Die beiden Ziegen verbrachten ihr ganzes bisheriges Leben angebonden an einer kurzen Kette und wurden nur darauf reduziert, möglichst viel Milch zu liefern. Doch nun wurden ihre Ketten endlich durchtrennt und die beiden können ihr neues Leben in Freiheit genießen. Sie lieben es, im frischen Gras zu liegen und sich in der Sonne zu wärmen. Von Tag zu Tag werden die zwei neugieriger und kontaktfreudiger. In der Schaf- und Ziegenherde vom Erdlingshof fühlen sie sich bereits sehr wohl.

Auch die Hühnerdamen haben sich sehr schnell bei uns eingelebt. Langsam wachsen ihre Federn nach und beginnen zu glänzen. Von morgens bis abends sind sie auf dem Hof unterwegs, picken im Gras, scharren in der Erde und nehmen ausgiebige Bäder im Sand.

Doch leider mussten wir uns bereits wenige Tage nach der Rettungsaktion von Frieda verabschieden. Als „Legehenn“ wurde sie nur dafür gezüchtet, unnatürlich viele Eier zu legen. Wegen eines mit der dauernden Legebelastung verbundenen, lebensbedrohlichen Gesundheitszustands war eine Operation Friedas einzige Chance. Doch sie verstarb noch während der Operation. Wir hätten Frieda noch viele glückliche Lebensjahre in Sicherheit auf dem Erdlingshof gewünscht.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Geschichten wie die von Frieda nicht vergessen werden. Bei unseren regelmäßigen Besuchstagen und Führungen klären wir auch über das mit der „Nutztier“-Haltung verbundene Tierleid auf.



Für diese befreiten ehemaligen Legehennen beginnt ein neues Leben.



Noch sehr ängstlich, aber in Sicherheit



Bisher ein Leben in Ketten –  
zum ersten Mal auf einer grünen Wiese

Wir danken allen Unterstützer\_innen, die uns ermöglichen, immer wieder Erdlinge aus schlimmsten Lebensbedingungen und Notsituationen befreien zu können. Ob Spenden, praktische Hilfe, Aufklärungsarbeit oder die Übernahme von Tierpatenschaften – nur gemeinsam können wir Bewusstsein für das unermessliche Tierleid schaffen und geretteten Erdlingen zu dem Glück verhelfen, auf das sie alle ein Recht haben.

Herzliche Grüße  
euer Erdlingshof-Team